

RS OGH 1962/3/2 2Ob65/62, 2Ob198/65, 7Ob574/76, 2Ob4/78, 5Ob593/80, 2Ob6/82, 1Ob785/83, 1Ob502/84, 2

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 02.03.1962

Norm

ABGB §1295 Ia3a

Rechtssatz

Dem Beschädigten obliegt der Beweis für den Kausalzusammenhang zwischen dem Verhalten des Schädigers und dem Eintritt des Schadens. Wenn aber nach der Lebenserfahrung eine hohe Wahrscheinlichkeit für den Kausalzusammenhang spricht, dann muss die freie Beweiswürdigung den Tatrichter dazu führen, den Kausalzusammenhang als erwiesen anzunehmen, wenn nicht der geklagte Schädiger diesen prima - facie - Beweis dadurch erschüttert, dass er eine ernstlich in Betracht zu ziehende Möglichkeit einer anderen Ursache oder eines anderen Ablaufes dartut.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 65/62

Entscheidungstext OGH 02.03.1962 2 Ob 65/62

Beisatz: Unfallbedingter Herzinfarkt (T1) Veröff: ZVR 1962/256 S 277

- 2 Ob 198/65

Entscheidungstext OGH 12.07.1965 2 Ob 198/65

- 7 Ob 574/76

Entscheidungstext OGH 29.04.1976 7 Ob 574/76

Beisatz: Die Schadenersatzpflicht des Schädigers wird nicht dadurch aufgehoben, daß der Schaden möglicherweise auch ohne die schadensbringende Handlung eingetragen wäre (JBl 1956,258). (T2)

- 2 Ob 4/78

Entscheidungstext OGH 22.06.1978 2 Ob 4/78

Auch; Veröff: RZ 1979/24 S 121

- 5 Ob 593/80

Entscheidungstext OGH 09.09.1980 5 Ob 593/80

- 2 Ob 6/82

Entscheidungstext OGH 26.01.1982 2 Ob 6/82

Auch; Beisatz: Der Anscheinbeweis wird schon durch den Nachweis erschüttert, daß die gezogenen Schlüsse

wegen der besonderen Sachlage falsch sein können. (T3) Veröff: ZVR 1982/334 S 282

- 1 Ob 785/83

Entscheidungstext OGH 30.11.1983 1 Ob 785/83

nur: Dem Beschädigten obliegt der Beweis für den Kausalzusammenhang zwischen dem Verhalten des Schädigers und dem Eintritt des Schadens. (T4); Beisatz: Auch wenn es sich um eine Unterlassung handelte. (T5); Veröff: SZ 52/181 = JBI 1984,554

- 1 Ob 502/84

Entscheidungstext OGH 25.01.1984 1 Ob 502/84

Auch; Veröff: SZ 57/20 = EvBl 1984/129 S 514 = JBI 1985,36

- 2 Ob 582/84

Entscheidungstext OGH 03.07.1984 2 Ob 582/84

Vgl

- 7 Ob 531/85

Entscheidungstext OGH 07.03.1985 7 Ob 531/85

nur T4; Beis wie T2

- 2 Ob 544/85

Entscheidungstext OGH 07.05.1985 2 Ob 544/85

Auch; Veröff: JBI 1986,576 (Deutsch)

- 1 Ob 531/85

Entscheidungstext OGH 08.05.1985 1 Ob 531/85

nur T4

- 1 Ob 19/85

Entscheidungstext OGH 16.09.1985 1 Ob 19/85

nur T4; Veröff: SZ 58/143

- 1 Ob 518/86

Entscheidungstext OGH 09.04.1986 1 Ob 518/86

nur T4; Beis wie T5; Veröff: RdW 1986,268 = NZ 1987,42

- 2 Ob 554/86

Entscheidungstext OGH 28.10.1986 2 Ob 554/86

nur T4; Beis wie T5; Veröff: RdW 1987,96 = DRdA 1988,229 (Floretta)

- 2 Ob 620/86

Entscheidungstext OGH 12.05.1987 2 Ob 620/86

Auch; nur: Wenn aber nach der Lebenserfahrung eine hohe Wahrscheinlichkeit für den Kausalzusammenhang spricht, dann muß die freie Beweiswürdigung den Tatrichter dazu führen, den Kausalzusammenhang als erwiesen anzunehmen, wenn nicht der geklagte Schädiger diesen prima - facie - Beweis dadurch erschüttert, daß er eine ernstlich in Betracht zu ziehende Möglichkeit einer anderen Ursache oder eines anderen Ablaufes dartut. (T6)

- 3 Ob 656/86

Entscheidungstext OGH 01.07.1987 3 Ob 656/86

- 3 Ob 623/86

Entscheidungstext OGH 11.11.1987 3 Ob 623/86

Beisatz: Hat der Beklagte diese Möglichkeit dargetan, dann muß der Beweisführer die gesetzlich geforderten Tatbestandsmerkmale streng beweisen. (T7)

- 10 ObS 23/88

Entscheidungstext OGH 14.06.1988 10 ObS 23/88

Beis wie T7; Beisatz: Hier: Anwendung der Regel des Anscheinsbeweises bei Ansprüchen aus einer Berufskrankheit. (T8)

- 1 Ob 33/88

Entscheidungstext OGH 14.12.1988 1 Ob 33/88

nur T4

- 4 Ob 607/89

Entscheidungstext OGH 27.02.1990 4 Ob 607/89

Auch; Beis wie T7; Veröff: AnwBl 1991,51

- 2 Ob 64/90

Entscheidungstext OGH 24.10.1990 2 Ob 64/90

nur T4

- 10 ObS 367/90

Entscheidungstext OGH 20.11.1990 10 ObS 367/90

nur T4; Beis wie T7; Beis wie T8; Veröff: SSV-NF 4/150

- 1 Ob 10/93

Entscheidungstext OGH 25.08.1993 1 Ob 10/93

Auch; nur T4; Veröff: SZ 66/97

- 1 Ob 2029/96f

Entscheidungstext OGH 11.03.1996 1 Ob 2029/96f

nur T4; Beisatz: Das gilt jedenfalls dann, wenn ihn keine Verletzung eines auf den Sachverhalt anwendbaren Schutzgesetzes zur Last fällt. (T9)

- 1 Ob 52/00d

Entscheidungstext OGH 28.03.2000 1 Ob 52/00d

Vgl; Beisatz: Besteht die Schadensursache in einer Unterlassung, dann hat die beklagte Partei zu beweisen, dass ihre Leute die erforderlichen Maßnahmen zur Verhütung des Schadens getroffen haben und dass der Nachteil auch bei pflichtgemäßem Tun eingetreten wäre. (T10)

- 10 Ob 61/01w

Entscheidungstext OGH 03.04.2001 10 Ob 61/01w

nur T4; Beis wie T5

- 6 Ob 88/01m

Entscheidungstext OGH 21.06.2001 6 Ob 88/01m

Auch; nur T4; Beisatz: Im Schadenersatzrecht hat der Kläger die Kausalität sowohl nach Deliktsrecht als auch bei Vertragsverletzungen zu behaupten und zu beweisen. (T11)

- 7 Ob 148/01t

Entscheidungstext OGH 27.06.2001 7 Ob 148/01t

Auch; Beis wie T3; Beis wie T7

- 1 Ob 110/02m

Entscheidungstext OGH 25.03.2003 1 Ob 110/02m

nur T4; Beisatz: Die Beweislast dafür, dass sie als Bestbieter tatsächlich zum Zuge gekommen wären, trifft die Kläger, obliegt doch der Beweis des Kausalzusammenhangs zwischen dem rechtswidrigen Verhalten und dem eingetretenen Schaden grundsätzlich dem Geschädigten. Der jeweilige Bieter ist im Allgemeinen fachkundig, und es stehen ihm nicht nur die eigenen Kalkulationsunterlagen zur Verfügung, sondern er kennt auch die Angebote der Mitbewerber. (T12); Veröff: SZ 2003/26

- 8 Ob 183/02y

Entscheidungstext OGH 10.04.2003 8 Ob 183/02y

Auch; Beis ähnlich T12; Beisatz: Diese Grundsätze gelten auch für die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen wegen Vergabeverstößen. (T13); Beisatz: Nur im Umfang der Kosten der Angebotstellung und der durch die Teilnahme am Vergabeverfahren entstandenen sonstigen Kosten bedarf es infolge der ausdrücklichen Anordnung des § 14 Abs 1 TVergG 1994 keines Nachweises, dass der Kläger Bestbieter gewesen wäre: Hier genügt, dass keine Feststellung im Sinne des § 12 Abs 2 zweiter Satz TVergG getroffen wurde. (T14)

- 8 Ob 9/03m

Entscheidungstext OGH 28.08.2003 8 Ob 9/03m

Auch; nur T4

- 7 Ob 220/04k

Entscheidungstext OGH 20.10.2004 7 Ob 220/04k

Auch; Beisatz: Ob nach der Lebenserfahrung eine hohe Wahrscheinlichkeit für den Kausalzusammenhang spricht

und daher der Tatrichter in freier Beweiswürdigung den Kausalzusammenhang als erwiesen annehmen kann und ob etwa ein geklagter Schädiger diesen prima-facie-Beweis dadurch erschüttert hat, dass er eine ernstlich in Betracht zu ziehende Möglichkeit eines anderen Ablaufes dartut, ist nach den Umständen des Einzelfalls zu entscheiden. (T15)

- 7 Ob 291/04a

Entscheidungstext OGH 22.12.2004 7 Ob 291/04a

- 5 Ob 49/05z

Entscheidungstext OGH 24.05.2005 5 Ob 49/05z

Auch; nur T4; Beis wie T12; Beis wie T13; Veröff: SZ 2005/83

- 6 Ob 12/05s

Entscheidungstext OGH 19.05.2005 6 Ob 12/05s

Vgl

- 9 Ob 3/05i

Entscheidungstext OGH 24.10.2005 9 Ob 3/05i

Auch; Beisatz: Allein der Umstand, dass auch andere Ursachen in Frage kommen, entkräftet den prima-facie-Beweis noch nicht. (T16)

- 8 Ob 115/09h

Entscheidungstext OGH 23.03.2010 8 Ob 115/09h

Vgl auch; Beisatz: Wurde ein Schutzgesetz verletzt, so tritt hinsichtlich der Kausalität dieser Verletzung für den eingetretenen Schaden zwar keine Beweislastumkehr ein, aber es reicht, wenn der Beweis des ersten Anscheins dafür spricht, dass der von der Norm zu verhindernde Schaden durch das verbotene Verhalten verursacht wurde. Soweit es dem Schädiger allerdings gelingt, eine ernstlich in Betracht zu ziehende Möglichkeit einer anderen Schadensursache aufzuzeigen, trifft den Geschädigten die Beweislast. (T17)

- 1 Ob 63/11p

Entscheidungstext OGH 21.06.2011 1 Ob 63/11p

nur T4; Beis wie T11

- 2 Ob 31/12s

Entscheidungstext OGH 08.03.2012 2 Ob 31/12s

Auch; nur T4

- 3 Ob 136/12i

Entscheidungstext OGH 19.09.2012 3 Ob 136/12i

nur T6

- 10 Ob 13/13d

Entscheidungstext OGH 16.04.2013 10 Ob 13/13d

Auch; nur T4; Beis wie T5

- 2 Ob 227/12i

Entscheidungstext OGH 14.03.2013 2 Ob 227/12i

Auch; Beisatz: Der Kausalzusammenhang kann Gegenstand eines Anscheinsbeweises sein. (T18)

- 7 Ob 67/15a

Entscheidungstext OGH 02.07.2015 7 Ob 67/15a

- 6 Ob 234/17f

Entscheidungstext OGH 28.02.2018 6 Ob 234/17f

Auch; nur T4; Beis wie T2; Beis wie T5; Beis wie T11

- 7 Ob 74/18k

Entscheidungstext OGH 24.05.2018 7 Ob 74/18k

Auch

- 1 Ob 120/18f

Entscheidungstext OGH 17.07.2018 1 Ob 120/18f

nur T4

- 5 Ob 62/18f

Entscheidungstext OGH 18.07.2018 5 Ob 62/18f

Auch; nur T4; Beis wie T5

- 5 Ob 34/20s
Entscheidungstext OGH 17.04.2020 5 Ob 34/20s
Beis wie T4
- 5 Ob 239/21i
Entscheidungstext OGH 21.04.2022 5 Ob 239/21i
Beis wie T7; Beis wie T11; Beis wie T18

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1962:RS0022664

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

30.05.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at